Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa

Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa

Band: - (1945-1946)

Rubrik: Das Amphitheater und das neue Wärterhaus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Abb. 21. Das neue Wärterhaus beim Amphitheater.

Photo H. Herzig

Das Amphitheater und das neue Wärterhaus.

Das Amphitheater erweist sich in stets größerm Maße als Anziehungspunkt für Freunde der Altertumsforschung wie als ausgezeichnet geeigneter Ort zur Abhaltung von großen Versammlungen.

In der Erkenntnis, daß es weit und breit keinen stimmungsvollern Platz für die Bundesfeier gibt, haben die Windischer und die Brugger diese auch 1945 wieder in dem schönen Baudenkmal abgehalten.

Das neue Wärterhaus konnte im Frühjahr bezogen werden. Den eidgenössischen Instanzen sei für den dazu erteilten Kredit und der eidgenössischen Bauinspektion in Zürich für ihre Bemühungen um das Haus an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. — Die Gebäudegruppe umfaßt im Hauptteil, mit dem breit gelagerten heimeligen Satteldach, im Untergeschoß einen Keller und die Waschküche, im Erdgeschoß und I. Stock je 2 Zimmer. Das Wohnzimmer ist warm getäfert und besitzt einen schönen Kachelofen. Die Wohnküche ist sehr geräumig und gut eingerichtet. Im südlichen Anbau befinden sich ein windgeschützter, sonniger und überdeckter Wohnplatz und zwei Aborte für Besucher. Als sehr erfreulich ist zu melden, daß die Gemeinde Windisch die Erstellung eines laufenden Brunnens unter dem nördlichen Eingangsvordach ermöglicht hat. Die Umgebung des neuen Hauses wurde von einer Zürcher Gartenarchitektur-Firma vollständig umgestaltet und neu angepflanzt. — Das alte Haus ist abgebrochen worden, wobei es sich herausstellte, daß der Neubau kein Luxus war und es für jeden Franken schade gewesen wäre, den man noch für die äußerst baufälligen alten Konstruktionen ausgelegt hätte. Hans Herzig.